

# Gemeinde Seeshaupt



## **NIEDERSCHRIFT** über die 19. öffentliche Sitzung

### **des Gemeinderates**

vom 9. November 2021  
in der Mehrzweckhalle Seeshaupt

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Friedrich Egold

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

#### **Gremiumsmitglieder:**

Bernd Habich  
Armin Mell  
Maximilian Amon  
Peter Blaut  
Petra Eberle  
Benedikt Fischer  
Daniel Frey  
Kristine Helfenbein  
Georg Leininger  
Stefan Müller  
Andreas Rilk  
Christian Tomulla  
Dorothee von Jungenfeld  
Reinhard Weber

#### **Bemerkung:**

#### **Entschuldigt:**

Christian Höck  
Jan von Gruchalla

#### **Weitere Anwesende:**

Stefan Jocher, Kämmerer VG-Seeshaupt

## **Öffentliche Sitzung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2021
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. 25. Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nr. 832 - Satzungsbeschluss
5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nrn. 837/51 und 834/8, Bahnhofplatz 2
6. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Seeshaupt Süd Teil I" im Bereich der Fl. Nr. 614, Bodenbachweg 23
7. Bauantrag - Errichtung einer Halle für gewerbliche Tierhaltung auf der Fl. Nr. 893/1, Hohenberger Straße 78
8. Bauantrag - Ausbau des bestehenden Dachgeschosses und Errichtung einer Widerkehr auf einer Doppelhaushälfte im Bereich der Fl. Nr. 1051/2, Oppenried 4b
9. Gemeinde Wielenbach - Aufstellung des Bebauungsplans "Bauerbach - Ortskern" erneute Auslegung; Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
10. Gemeinde Wielenbach - Zweite Änderung des Bebauungsplans "Haunshofen - Waldstraße", Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
11. Seeshaupter Straßennamen - Zusatz Beschilderung zur Erklärung der Namensfindung
12. Antrag aus dem Gemeinderat - Gärtnereiquartier: Einladung der Bauwerberin zum aktuellen Stand der Planung
13. Antrag aus dem Gemeinderat: Weiterführung der Dorfentwicklung - nächster erforderlicher Schritt
14. Antrag aus dem Gemeinderat: Erlass einer Informationsfreiheitssatzung
15. öffentliche Bekanntgaben
16. Anträge und Anfragen des Gemeinderates
17. Bürgerfragen

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

#### Sachverhalt:

BGM Egold begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Vertreter der Presse und die Bürger und Bürgerinnen.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

GRM Christian Höck hat sich entschuldigt.

GRM Jan von Gruchalla ist beruflich verhindert und entschuldigt.

Er fragt die Räte ob es Einwände zur Tagesordnung gebe.

Zu Beginn der Sitzung bittet BGM Egold die Anwesenden für eine Schweigeminute aufzustehen. Frau Ursula Eberle ist am 21.10.2021 verstorben. Frau Eberle war das erste weibliche Mitglied des Seeshaupter Gemeinderats von 1978 bis 1984. Frau Ursula Eberle hat also die Frauenquote gelebt, als noch gar keiner davon gesprochen hat. In den Referaten Fremdenverkehr und Sozialarbeit wirkte Frau Eberle genau so wie im Prüfungs- und Kontrollausschuss. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Die Gemeinde hat einen Kranz niedergelegt. Wir danken ihr für ihr kommunales Engagement und werden ihr immer ein anerkennendes Andenken bewahren.

### 2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2021

#### Sachverhalt:

Es wurden keine Einwendungen schriftlich vorgebracht. Auch nach Abfragen gibt es keine Änderungswünsche für das Protokoll.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das öffentliche Protokoll vom 12.10.2021 wie vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0

### 3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

#### Sachverhalt:

Unter TOP 23 in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurde beschlossen, dem FC-Seeshaupt, Abt. Fußball einen einmaligen Zuschuss für die Jahre 2020 und 2021 in Höhe von insgesamt 9.000 € zu gewähren.

Unter TOP 24 der nichtöffentlichen Sitzung wurde die Anschaffung eines Spielgerätes für den Kinderhort. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,00 € zuzüglich Kosten für die Auskofferung und den Fallschutz.

### 4. 25. Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nr. 832 - Satzungsbeschluss

#### Sachverhalt:

Am 02.10.2018 hat der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ beschlossen.

Hinsichtlich der Mietbindung und Fläche, sowie des Mietervorschlagsrechts durch die Gemeinde war ein städtebaulicher Vertrag zu schließen.

Dieser wurde nun ausgearbeitet, mit den Fachanwälten abgestimmt und in der Sitzung am 12.10.2021 bereits gebilligt.

Die notarielle Beurkundung des Vertrages fand am 08.11.2021 statt.

In seiner Sitzung am 13.10.2020 hat der Gemeinderat Seeshaupt den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans gebilligt.

Die Auslegung fand vom 26.10.2020 bis einschließlich 23.11.2020 statt.

Nachdem der städtebauliche Vertrag nun unterschrieben ist, kann der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Das bringt uns in die glückliche Lage, 3 Eigentumswohnungen im Rahmen eines Einheimischenmodells für interessierte Bürgerinnen und Bürger vergeben zu können.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Seeshaupt beschließt die 25. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“, bestehend aus Änderungssatzung und Begründung in der Fassung vom 12.10.2020 als Satzung und beauftragt die Verwaltung, diese ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

**5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Fl. Nrn. 837/51 und 834/8, Bahnhofplatz 2**

**Sachverhalt:**

Am 15.10.2021 ging der Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Westlich Pfarrer-Behr-Weg“ im Bereich der Fl. Nrn. 837/51 und 834/8 bei der Gemeinde Seeshaupt ein.

Dieser Antrag wird verlesen.

Eine Vorstellung der Bauwerber und des Vorhabens erfolgte in der Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2021.

Geplant sind 60 Wohneinheiten in 5 Häusern und eine Tiefgarage.

Am 18.09.2021 fand eine Arbeitssitzung des Gemeinderates statt.

Bei dieser Sitzung hat sich der Gemeinderat Gedanken zur Wachstumsprognose und Flächenentwicklung der Gemeinde gemacht.

Zu diesem Zweck wurden nun ein Städteplaner und ein Anwalt mit der Ausarbeitung einer Wachstumsprognose und möglichen Flächenentwicklung in der Gemeinde Seeshaupt beauftragt.

Bis diese Ausarbeitung vorliegt, empfiehlt der Bauausschuss keine Änderung des Bebauungsplans.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplans nach §13a BauGB.

Mit dem Antragsteller ist hinsichtlich der Übernahme der Planungs- und Beratungskosten ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. Kommt dieser nicht zustande, ist der Änderungsbeschluss hinfällig, ohne dass es einer Aufhebung bedarf.

**Abstimmungsergebnis: 0 : 15**

**6. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans "Seeshaupt Süd Teil I" im Bereich der Fl. Nr. 614, Bodenbachweg 23**

**Sachverhalt:**

Am 27.10.2021 ging der Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Seeshaupt Süd Teil I“ im Bereich der Fl. Nr. 614, Bodenbachweg 23 bei der Gemeinde Seeshaupt ein.

Der Antrag wird verlesen.

Nach Aussage des Landratsamtes ist die Aufstellung von Sonnenkollektoren nicht zulässig.

Der Bebauungsplan sieht außerhalb der Baugrenzen Außenbereich vor. Die Sonnenkollektoren werden baurechtlich als Nebenanlagen gewertet. Nebenanlagen sind gemäß Bebauungsplan außerhalb der Baugrenzen nicht zulässig. Auch ist die Aufstellung von Sonnenkollektoren kein privilegiertes Vorhaben, sodass öffentliche Belange entgegen stehen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur beantragten Befreiung im Bereich der Fl. Nr. 614, Bodenbachweg 23.

**Abstimmungsergebnis: 1 : 14**

**7. Bauantrag - Errichtung einer Halle für gewerbliche Tierhaltung auf der Fl. Nr. 893/1, Hohenberger Straße 78**

**Sachverhalt:**

Am 18.10.2021 ging der Antrag auf Errichtung einer Halle für gewerbliche Tiernutzung im Bereich der Fl. Nr. 893/1, Hohenberger Straße 78 bei der Gemeinde Seeshaupt ein.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hohenberger Straße – Sägewerk“. Der Bebauungsplan sieht für das Gebiet einen Holzverarbeitenden Betrieb vor. Der Bauraum ist bereits ausgewiesen.

Der Stall soll für 30-40 Mutterschafe zur Überwinterung gebaut werden. Ein Futterlager soll in der Halle untergebracht werden. Eine spezielle Unterteilung ist nicht notwendig, da eine mobile Unterteilung geplant ist. Eine Mistlagerung ist ebenfalls nicht angedacht, da Matratzenstreu geplant ist, welches halbjährlich gewechselt wird.

Die Betriebsbeschreibungen werden verlesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung einer Halle für gewerbliche Tiernutzung, wenn die Zulassung zur gewerblichen Tiernutzung vom Amt für Landwirtschaft geprüft und bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

**8. Bauantrag - Ausbau des bestehenden Dachgeschosses und Errichtung einer Widerkehr auf einer Doppelhaushälfte im Bereich der Fl. Nr. 1051/2, Oppenried 4b**

**Sachverhalt:**

Der Bauantrag auf Ausbau des bestehenden Dachgeschosses und Errichtung einer Widerkehr auf einer Doppelhaushälfte im Bereich der Fl. Nr. 1051/2, Oppenried 4b ging am 22.10.2021 bei der Gemeinde Seeshaupt ein.

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, sodass sich die baurechtliche Beurteilung nach § 35 BauGB richtet.

Im Außenbereich ist eine Wohnfläche von max. 200 qm zulässig.  
Die Wohnfläche beim beantragten Vorhaben liegt bei ca. 201 qm.  
Nach Rücksprache mit dem Landratsamt ist das Vorhaben aber genehmigungsfähig und die Überschreitung von 1 Quadratmeter wird toleriert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauantrag auf Ausbau des bestehenden Dachgeschosses und Errichtung einer Widerkehr auf einer Doppelhaushälfte, Oppenried 4b.

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0

9. **Gemeinde Wielenbach - Aufstellung des Bebauungsplans "Bauerbach - Ortskern" erneute Auslegung; Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Wielenbach hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 14.03.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Bauerbach – Ortskern“ beschlossen.

Am 29.07.2021 wurde der Beschluss über die erneute Auslegung im Gemeinderat Wielenbach gefasst.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Seeshaupt erhebt weder Einwendungen noch Hinweise zur vorgelegten Planung.

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0

10. **Gemeinde Wielenbach - Zweite Änderung des Bebauungsplans "Haunshofen - Waldstraße", Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Wielenbach hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 20.05.2021, geändert am 08.07.2021 die zweite Änderung des Bebauungsplans „Haunshofen – Waldstraße“ beschlossen.

Am 14.10.2021 hat die Gemeinde Wielenbach den Auslegungsbeschluss gefasst.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erhebt weder Einwendungen noch Hinweise zur vorgelegten Planung.

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0

**11. Seeshaupt Straßennamen - Zusatz Beschilderung zur Erklärung der Namensfindung**

**Sachverhalt:**

Frau von Fraunberg, die das Archiv der Gemeinde Seeshaupt betreut, hat den Vorschlag gebracht, die Straßen, die nach Persönlichkeiten benannt sind, zu erklären. Hierzu wurden für alle 12 Straßen, die in Frage kommen können, die nötigen Informationen ausgearbeitet.

An einem Beispiel zeigt BGM Egold die Möglichkeit, ein Zusatzschild unter das bestehende Straßennamenschild anzubringen.

**Finanzieller Aspekt:**

Die Kosten für die Zusatzbeschilderung belaufen sich auf ca. 30,00 € pro Schild.

**Diskussionsverlauf:**

Frau Eberle fragt an, ob die Zusatzbeschilderung im Rahmen der bisherigen Beschilderung auf Vorlage der CI erfolgen wird.

BGM Egold antwortet, dass die zusätzlichen Schilder auf die bestehenden Schilder angepasst werden, damit es ein harmonisches Bild ergibt.

Ein Vorschlag des Bürgermeisters ist, dass bei einer Ausweisung eines neuen Baugebiets auch ins Auge gefasst werden soll, Straßennamen nach einer bekannten weiblichen Persönlichkeit des Ortes zu benennen, da bisher nur Männer in Seeshaupt mit dieser Ehre bedacht wurden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag der Zusatzbeschilderung einverstanden. Die Zusatzschilder sollen wie vorgeschlagen beschriftet werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs sollen die fertigen Schilder dann an den entsprechenden Straßenschildern anbringen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

**12. Antrag aus dem Gemeinderat - Gärtnerei-Quartier: Einladung der Bauwerberin zum aktuellen Stand der Planung**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinderäte Eberle, Blaut, Rilk, Höck und Leininger stellen den Antrag, dass die Bauwerberin eingeladen wird, dem ganzen Gemeinderat den aktuellen Stand der Planung Gärtnerei-Quartier vorzustellen, mit dem Ziel, alle Gemeinderäte auf denselben Wissenstand zu bringen.

Die Begründung hierzu: Coronabedingt war es bisher nur möglich, dass das Referat Gärtnerei-Quartier über den aktuellen Planungsstand Kenntnis erhielt. Zudem war die Bauwerberin selbst nicht anwesend.

Das gesamte Gärtnerei-Quartier ist Eigentum der Bauwerberin und sollte in Abstimmung mit ihr beplant werden.

Anmerkung: Es fanden während der jetzigen Amtsperiode 4 Treffen des neu gegründeten Referats Gärtnerei-Quartier statt. Bei einem dieser Treffen war die Bauwerberin alleine anwesend, bei einem weiteren Treffen kam die Bauwerberin mit dem Rechtsanwalt Thum. Zu allen Treffen gab es Protokolle, die an alle Gemeinderäte verteilt wurden.

Bei der letzten Sitzung des Referats Gärtnerei-Quartier am 06.10.2021 hat der Rechtsbeistand der Gemeinde Seeshaupt nach Übergabe eines Fragenkatalogs bzgl.

der neu vorgestellten Erschließungsmöglichkeiten von der St. Heinricher Straße her, sein Mandat aufgekündigt.

Die Gemeinde Seeshaupt muss sich nun nach einem neuen Rechtsbeistand umsehen, um eine endgültige Klärung der Sachverhalte herbeiführen zu können.

**Diskussionsverlauf:**

GRM Eberle weist auf die Fragen in der Bürgerversammlung hin. Die Thematik beschäftigt die Bevölkerung. Alle neuen Gemeinderatsmitglieder sollen auf den gleichen Stand gebracht werden.

GRM Amon weist darauf hin, dass der Antrag gestellt wurde, als nicht bekannt war, dass der gemeindliche Anwalt, sein Mandat niedergelegt hat. Er schlägt vor, wenn ein neuer Anwalt für die Gemeinde beauftragt wurde, dieser sich in die Thematik eingearbeitet hat, den Antrag zu behandeln.

BGM Egold schlägt vor, nach Rücksprache mit dem neuen Rechtsbeistand ein Treffen mit der Bauwerberin und deren Anwalt bei der Gemeinde einzuberufen.

**Beschluss:**

Dem Antrag der Gemeinderäte auf Einladung aller Gemeinderatsmitglieder und der Bauwerberin wird nach Erreichen der Voraussetzungen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 1

**13. Antrag aus dem Gemeinderat: Weiterführung der Dorfentwicklung - nächster erforderlicher Schritt**

**Sachverhalt:**

GRM Rilk stellt den Antrag, den nächsten erforderlichen Schritt zur Weiterführung der Dorfentwicklung zu initiieren.

Die Begründung: Der Gemeinderat hatte ein informatives Gespräch mit Frau Hierl vom Amt für ländliche Entwicklung, die ein Angebot gemacht hat, die Gemeinde Seeshaupt mit 50 % Förderung zur Dorfentwicklung zu unterstützen.

**Diskussionsverlauf:**

GRM Rilk weist darauf hin, dass beim Parkraumkonzept und der Entscheidung einer öffentlichen Toilette die Dorfentwicklung mit einbezogen hätte werden sollen. Hier hätten Förderungen abgeschöpft werden können.

BGM Egold erklärt diese Projekte wären nicht im Förderumfang möglich gewesen.

BGM Egold erwähnt, dass mit den Vorschlägen von Frau Hirl hauptsächlich die Dorfmitte und der Dampfersteg in der Förderliste aufgelistet war.

GRM Mell weist darauf hin, dass zuerst der Haushalt 2022 abgewogen werden soll.

Die Pflichtaufgaben der Gemeinde sollen gedeckt sein. Erst dann könnte die Thematik Dorfentwicklung in Augenschein genommen werden.

GRM Amon bemerkt, dass die Förderung von 1,5 Mio nur auf den Hauptort Seeshaupt bezogen sind. Zuerst müsste festgestellt werden, was förderfähig ist. Dann könne Schritt für Schritt die Dorfentwicklung umgesetzt werden.

GRM Weber findet den Vortrag von Frau Hirl enttäuschend. Es liegt ein Konzept vor, das aber zu rudimentär sei. Nun soll ein neues Konzept von einem Planungsbüro entworfen werden. Dies sei bei den derzeitigen Großprojekten der Gemeinde nicht durchführbar.

GRM Rilk meint, es seien gute Investitionen. Der Plan sei, wie die Gemeinde in 10 bis 15 Jahren aussehen soll. Es werden Planungen zur Veränderung benötigt.

GRM Müller bekräftigt, dass ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet werden soll. Der nächste Schritt soll eingeleitet werden.



2. BGM Habich bekräftigt nochmals, dass sich das Referat Dorfentwicklung treffen soll. Herr Rilk sollte zusätzlich, als Antragsteller, anwesend sein.

BGM Egold bittet GRM Rilk bis dahin, wie in der letzten Sitzung besprochen, den Kontakt zu den Eigentümern in der Hauptstraße aufzunehmen und die grundsätzliche Bereitschaft abzufragen. Herr Fladner wird als Leiter der Dorfentwicklung wieder unterstützend tätig sein.

**Beschluss:**

Das Referat Dorfentwicklung wird bei einem Arbeitsreffen ein Konzept ausarbeiten und dieses dem Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 : 0

**14. Antrag aus dem Gemeinderat: Erlass einer Informationsfreiheitssatzung**

**Sachverhalt:**

GRM Fischer beantragte am 14.09.2021 den Erlass einer kommunalen Informationsfreiheitssatzung. Der Antrag wurde wie folgt begründet: Informationsfreiheit ist ein demokratisches Kontroll- und Mitgestaltungsrecht für alle Bürger. Elf von sechzehn Bundesländern haben ein Landes-Informationsfreiheitsgesetz eingeführt; Bayern gehört nicht dazu. Eine Reihe von bayerischen Kommunen – darunter die Landeshauptstadt München, sowie Großstädte wie Nürnberg und Würzburg aber auch kleinere Städte und Gemeinden sowie Landkreise haben eine Informationsfreiheitssatzung erlassen.

Zweck der Satzung soll es sein, den freien Zugang zu den bei der Gemeinde vorhanden Informationen zu gewährleisten und die grundlegenden Voraussetzungen festzulegen, unter denen derartige Informationen zugänglich gemacht werden können. Eine Informationsfreiheitssatzung stärkt die demokratischen Informations- und Beteiligungsrechte der Bürgerinnen und Bürger, macht Entscheidungsprozesse in der Kommune transparent und schafft eine transparente Verwaltung (Stichwort: gläsernes Rathaus“). Dem Antrag ist der Text der Mustersatzung beigelegt.

**Beschluss:**

Eine Informationsfreiheitssatzung soll von der Verwaltung ausgearbeitet werden und von Fachbehörden (Bayerischer Gemeindetag) und juristischen Beratungen dem Gemeinderat zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 4

**15. öffentliche Bekanntgaben**

**Sachverhalt:**

Volkstrauertag

BGM Egold lädt alle Gemeinderäte und interessierten Bürger zu den Feierlichkeiten an den Kriegerdenkmälern in Seeshaupt und Jenhausen ein.

In Seeshaupt findet der Gottesdienst am 14.11. um 10:15 Uhr statt. Voraussichtlich um 11:00 Uhr erfolgt die feierliche Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Am 20.11. um 18:30 Uhr findet ein Gottesdienst in Jenhausen statt. Mit einer Fackelwanderung wird dort der Gefallenen gedacht.

BGM Egold weist darauf hin, sollten sich die Inzidenzwerte und die Corona-Lage in Seeshaupt verschlimmern, muss darüber nachgedacht werden, den Volkstrauertag leider kurzfristig abzusagen.

#### Christkindlmarkt Seeshaupt

BGM Egold verliert eine Mail von Herrn Bernwieser, Trachtenverein Seeshaupt. Die Trachtler werden am Mittwoch, 10.11.2021 entscheiden, ob ein Christkindlmarkt durchgeführt werden kann. Auf der Homepage der Gemeinde und des Trachtenvereins wird dann die Bekanntmachung erscheinen.

#### Bürgerversammlung am 14.10.2021

BGM Egold erwähnt, dass in der Bürgerversammlung Fragen aus der Bürgerschaft zum Thema Gärtnerei-Quartier, Aufstellung einer Muschel am Dampfersteg und dem Radverkehr in der Hauptstraße gestellt wurden. Diese Fragen werden in einer der nächsten Sitzungen abgearbeitet werden.

#### Baumfällung

Fällung von zwei Linden in der Lindenallee Seeseiten.

Beantragt wurden die Fällung von den Bäumen Nr. 23 und 26 sowie des Torso Nr. 10. Genehmigt wurde von der Unteren Naturschutzbehörde die Linden Nr. 23 und 26. Der Torso Nr. 10 darf nicht gefällt werden.

#### Humedica-Geschenk mit Herz

Bis 15.11. können noch die Geschenke mit Herz abgegeben werden. Informationen dazu erhalten Sie unter [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de). In Seeshaupt ist Frau Daniela Bayer die Organisatorin der „Päckchenhelden“. BGM Egold bedankt sich herzlich für dieses großartige ehrenamtliche Engagement.

#### Volksbegehren

BGM Egold berichtet, dass im Landkreis Weilheim-Schongau das Volksbegehren „Landtag abberufen“ gescheitert ist. In Seeshaupt haben 2,79 % der Stimmberechtigten Ihre Unterschrift geleistet.

#### Geschwindigkeitsbegrenzung auf der St. 2064

BGM Egold verliert ein Schreiben des Staatlichen Bauamt Weilheim vom 12.10.2021. Es wird hier auf die Fachbehörde verwiesen

#### Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Rechnungsprüfungsausschuss tagt am Donnerstag, 25.11.2021 ab 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zur Prüfung der Jahresrechnung 2020.

#### Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Die Gemeinschaftsversammlung trifft sich am 29.11.2021 um 19.00 Uhr zu einer Sitzung im Sitzungssaal Seeshaupt.

#### Statikprüfung Bauhof

Das Ingenieurbüro Förster + Sennwald Ingenieurgesellschaft mbH hat das Ergebnis der Prüfung der Statik des Bauhofes zugesandt. Eine Verteilung an den Gemeinderat ist erfolgt.

Da die Ergebnisse mehr als besorgniserregend sind, ist für Donnerstag, 11.02.2021 ein Vor-Ort-Termin mit dem Ingenieurbüro terminiert. BGM Egold schlägt vor nach diesem Termin, bei dem der Statiker aufgefordert wird, Lösungsvorschläge auszuarbeiten, eine Sondersitzung abzuhalten und über das weitere Vorgehen bzgl. den Bauhof zu beraten.

#### Banner – Radlstraße

BGM Egold zeigt Fotos der neu angebrachten Banner an der Radlstraße/Tutzinger Straße

#### Corona-Sammelimpfung

Das Impfzentrum Peißenberg hat sich nochmals zur Verfügung gestellt, eine Sammel-Drittimpfung in der Mehrzweckhalle für die Einwohner von Bernried, Iffeldorf und Seeshaupt durchzuführen.

Am 04.12.2021 findet von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr diese Aktion statt. Wer eine Drittimpfung erhalten möchte, oder sich grundsätzlich impfen lassen möchte, kann mit seinem Impfausweis, Personalausweis und Krankenversichertenkarte ohne Termin in die Mehrzweckhalle kommen und dann die Impfung erhalten.

#### Lidogelände, Staumauer

BGM Egold verliert eine Antwortmail von Herrn Müller, Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Die Vorbereitungen für die EU-weiter Ausschreibung laufen noch. Es wird eine Fernsteuermöglichkeit der Schütze installiert. So kann der Wasserstand vom PC aus geregelt werden. Die Installation soll bis Ende des Jahres erfolgen.

#### Frechenseeweg – Straßenbegrenzung

BGM Egold zeigt Fotos der derzeitigen Straßenbegrenzung im Frechenseeweg. Diese Begrenzungen sollten zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Für den bevorstehenden Winterdienst sind die Begrenzungen äußerst ungünstig. Es soll ein Vor-Ort-Termin mit den Anliegern erfolgen und dann im Rahmen einer gemeinsamen Beratung der Rückbau der nicht funktionierenden „Bremsinseln“ erfolgen kann.

#### Streuobstbäume

BGM Egold erwähnt, dass am heutigen Tag die Bäume, die vom OGVS gestiftet wurden, in Weilheim abgeholt wurden und auch gleich eingepflanzt wurden.

#### Ausstellung im Rathaus

Ab Mitte November wird die Ausstellung „Mit Phantasie und Begabung“ von Wolfgang Putner im Rathaus und in der VR-Bank zu sehen sein.

#### Kommunalpolitische Studientagung 2021

BGM Egold gibt bekannt, dass vom 26.11. bis 27.11.2021 die Kommunalpolitische Tagung des Diözesanrates der Katholiken und der Erzdiözese München und Freising stattfindet. Flyer dazu können bei Frau Christoph abgeholt werden.

#### Diakonie Herzogsägmühle

Vom Freitag 26.11. bis Sonntag, 28.11.2021 wird der Weihnachtsmarkt der Diakonie Herzogsägmühle stattfinden.

#### Bayerischer Windatlas

Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie stellt zur Unterstützung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien und im speziellen der Windkraft im Energie-Atlas Bayern ([www.energieatlas.bayern.de](http://www.energieatlas.bayern.de)) zur Verfügung.

### **16. Anträge und Anfragen des Gemeinderates**

#### **Sachverhalt:**

##### Fair-Trade

GRM Eberle berichtet von einem Vernetzungstreffen über kommunale Beschaffung von Fair-Trade-Produkten. Sie lobt die Kommune, die ganz viele Artikel nachhaltig beschafft. Hier steht im Vordergrund regional und fair. Herr Dechamps konnte für die Steuerungsgruppe Fair-Trade gewonnen werden.

Frau Eberle übergibt dem Bürgermeister eine Einladung zu einem online Seminar – nachhaltige Beschaffung, welches dieser an die zuständige Stelle im Rathaus weiter geben kann.

#### Jahresessen des Gemeinderats

2. BGM Habich schlägt vor, das Geld, welches für das Jahresessen des Gemeinderats verwendet wird, an die Stadt Schleiden zu spenden. BGM Egold hatte in der letzten Sitzung angesprochen, dass er Kontakt mit dem Bürgermeister aufnehmen möchte. Herr Habich findet, dass es wichtiger ist, an Bedürftige im Katastrophengebiet zu spenden, als ein Jahresessen mit den Gemeinderäten durchzuführen.

#### Bauhof

GRM Rilk stellt den Antrag auf Sicherung des Bauhofs.

BGM Egold antwortet, dass der Antrag sich mit der öffentlichen Bekanntmachung überschneiden habe.

#### Fahrradfreundliche Kommune

GRM Rilk fragt an, ob die Gemeinde Seeshaupt nun Mitglied im Arbeitskreis fahrradfreundliche Kommune sei. BGM Egold wird dies überprüfen.

### 17. **Bürgerfragen**

#### **Sachverhalt:**

##### Frage 1

Eine Bürgerin stellt fest, dass GRM Eberle seit 5 Jahren auf jeder Sitzung anwesend war. Nun wurde der Antrag gestellt, mehr Informationen über das Gärtnerei-Quartier zu erhalten. Warum sei es schwer, Infos im Gremium untereinander auszutauschen. Das Gärtnerei-Quartier ist das größte geplante private Projekt in Seeshaupt. Die Informationen liegen auf dem Tisch. Die Kommunikation innerhalb eines Gremiums, wie dem Seeshaupter Gemeinderat, müsste eigentlich besser und zielgerichteter funktionieren.

##### Frage 2

Bezüglich der Informationsfreiheitsgesetz. Bürgeranfragen sollten einem Gemeinderat niemals als lästig vorkommen, es ist immer wichtig, die Bürger mit zu nehmen. Es ist auch Respekt an dem Bürger die Satzung zu erlassen.

##### Frage 3

Es wird auch noch bemerkt, dass GRM Tomulla angeregt hatte, mit den Bürgern zu sprechen. Dies wurde beim Gärtnerei-Quartier bisher nicht gemacht. BGM Egold wendet ein, dass im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens auf jeden Fall eine Bürgerbeteiligung stattfinden wird. Im Rahmen dieses Dialogverfahrens kann jeder seine Meinung vortragen.

Um 21:22 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

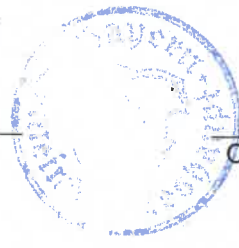
**Gemeinde Seeshaupt**

Vorsitzender

---

*Friedrich Eggold*

Friedrich Eggold  
Erster Bürgermeister



*Christina Christoph*

Christina Christoph